

Film & Gespräch

Thema: Krieg und Frieden



Fasia - von trutzigen Frauen und einer Troubadora

Dokumentarfilm (84 Min./ 1987)
von Rea Karen

***Fasia Jansen, Sängerin: - tiefe Bluesstimme, – spontan, mutig, optimistisch
– engagiert – voller Einfälle und Charme – ruhelos, immer unterwegs***

Fasia wird am 6.6.1929 in Hamburg geboren und stirbt am 26.12.1997 als Ehrenbürgerin der Stadt Oberhausen. Nach ihrem Tod wird eine Schule nach ihr benannt.

Ihr Vater ist der erste liberianische Konsul in Deutschland. Sie wächst bei ihrer Mutter und unter antifaschistischen Hafendarbeitern in Hamburg auf. Ihr Ziehvater schenkt ihr das erste Akkordeon. Als Schulkind wird sie in eine Lagerküche des KZ Neuengamme eingewiesen. An ihr werden medizinische Experimente durchgeführt. Von einem gefangenen Russen lernt sie zu singen. Nach dem Krieg erhebt sie ihre Stimme:

- gegen die Atombombe – für den Frieden und internationale Solidarität
- gegen Unterdrückung – für die Gleichberechtigung der Frau und soziale Gerechtigkeit

Ihre Lieder verbinden die Friedens-, Arbeiter- und Frauenbewegungen. Alle können mitsingen. In einer von Krieg bedrohten Welt macht Fasia den Menschen Mut.

Vorführung und Gespräch im Beisein der Filmemacher

Moderation: Heike Kohr

Mi, 21. Sept. 2022 19:00 Uhr

der RAUM im Atelierhaus

Am Brink 5, 28870 Ottersberg

***Eintritt frei, Spende willkommen
um Anmeldung wird gebeten: heike.kohr@gmail.com***

Organisation: Heike Kohr & Gernot Steinweg

in Kooperation mit: Roland-Regional Bildung und Wissen e.V.